

Marktgemeinderatssitzung vom 14.03.2023

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

1. Niederlegung des Ehrenamts als Marktgemeinderatsmitglied von Frau Wilma Wolf

Aufgrund des Schreibens von Frau Wilma Wolf vom 27.02.2023 stellte der Marktgemeinderat die Niederlegung des Ehrenamts als Marktgemeinderatsmitglied von Frau Wolf zum 13.03.2023 fest.

2. Vereidigung von Herrn Daniel Dietrich als neues Mitglied des Marktgemeinderates

Der Marktgemeinderat stellte fest und beschloss, dass Herr Daniel Dietrich als Listennachfolger für die ausgeschiedene Frau Wilma Wolf in den Marktgemeinderat des Marktes Reichenberg nachrückt.

4. Sanierung Wolffskeelhalle, Prüfung und Festlegung von Einsparpotentialen

Parkdeck nur noch eingeschossig:

JA: Bgm. Hemmerich, GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GRin Schuhmann, GR Hartmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GR Schlosser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch, GRin Kranz, GR Glaser.

NEIN: -

Entfall Hallenlüftung (keine Nutzung als Mehrzweckhalle möglich):

JA: -

NEIN: Bgm. Hemmerich, GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GRin Schuhmann, GR Hartmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GR Schlosser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch, GRin Kranz, GR Glaser.

Entfall Hallenlüftung & Lüftung Neubau (außer Lüftung WCs):

JA: -

NEIN: Bgm. Hemmerich, GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GRin Schuhmann, GR Hartmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GR Schlosser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch, GRin Kranz, GR Glaser.

Vollküche:

JA: GR Hartmann, GR Pulzer.

NEIN: Bgm. Hemmerich, GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GRin Schuhmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Schlosser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch, GRin Kranz, GR Glaser.

Anstatt Vollküche Regenerierküche (HG1):

JA: Bgm. Hemmerich, GRin Schuhmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GR Schlosser, GRin Kranz, GR Glaser.

NEIN: GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GR Hartmann, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch.

Anstatt Vollküche Ausgabeküche (HG1)

JA: GR Rohrman, GR Stenzel, GRin BrodWolf, GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GR Hartmann, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch.

NEIN: Bgm. Hemmerich, GRin Schuhmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GR Schlosser, GRin Kranz, GR Glaser.

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss folgende Einsparpotentiale umzusetzen:

- a) Eingeschossiges Parkdeck
- b) Ausgabeküche

Die Verwaltung wurde angewiesen, die Fachplaner des Projektes „Sanierung und Erweiterung der Wolfskeelhalle“ über die Änderungen zu informieren und entsprechende Umplanungen zu veranlassen.

5. Der Bürgermeister informiert

Schöffenwahl

Bgm. Hemmerich informierte das Gremium, dass für die anstehende Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024-2028 noch Bewerber*innen benötigt werden. Wer Interesse an diesem Ehrenamt habe, könne die entsprechenden Bewerbungsunterlagen bis zum 23.03.2023 im Bürgerbüro einreichen.

Veranstaltung

Bgm. Hemmerich wies die Anwesenden darauf hin, dass am 22. und 23. April 2023 im Gartensaal eine Ausstellung des Künstlers Raimund Wirth stattfindet.

Stellungnahme Bund Naturschutz Reichenberg

Bgm. Hemmerich kam auf das Schreiben des Bund Naturschutzes Reichenberg („Stellungnahme zum Vorgehen am Höchberghang“), das den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, zu sprechen; von Seiten der Gemeinde seien sämtliche in diesem Bereich durchgeführten Maßnahmen mit der Unteren Naturschutzbehörde abgesprochen worden.

5.1 Sanierungsgebiet Reichenberg Ortsmitte - Information über die Auszahlung des Zuschusses "Kommunales Förderprogramm 2020 - 2022"

Mitteilung:

Mit Schlussbescheid vom 22.02.2023 hat die Regierung von Unterfranken für das Kommunale Förderprogramm 2020 – 2022 im Sanierungsgebiet „Reichenberg – Ortsmitte“ mitgeteilt, dass von den Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 24.900 Euro, endgültig 24.800 Euro förderfähig sind.

Die Höhe der Zuwendung, welche dem Markt Reichenberg bereits überwiesen wurde, beträgt 14.900 Euro.

5.2 Sachstand zur Errichtung der Jugendsozialarbeit an Schulen; Vorstellung der Jugendsozialarbeiterin der Grundschule Reichenberg

Hierfür übergab Bgm. Hemmerich das Wort an Frau Stefanie Assfalg, die seit 1. März 2023 an der Grundschule Reichenberg als Sozialpädagogin tätig ist. Nach einer kurzen Vorstellung ihrer Person gewährte sie den Anwesenden einen kleinen Einblick in ihren Arbeitsalltag. Ihre Aufgabe sei es, Kindern bei schulischen oder privaten Problemen zur Seite zu stehen sowie Eltern und Lehrkräfte in Erziehungsfragen, etc. zu unterstützen.

5.3 Ausgabepavillon im Ortsteil Fuchsstadt; Information über Förderanfrage beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Mitteilung:

Der Marktgemeinderat hatte am 15.11.2022 die Verwaltung beauftragt, bei geeigneter Stelle eine Zuwendung zu beantragen.

Mit E-Mail vom 02.03.2023 teilte das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken folgendes mit:

„Wir haben Ihre Förderanfrage hinsichtlich der Errichtung eines Ausgabepavillons geprüft. Vor dem Hintergrund der hohen Nachfrage nach unseren Instrumenten können wir neue Vorhaben nur noch dann fördern, wenn sie gemäß unserer Fördergrundsätze von besonderer Bedeutung und Strahlkraft sind.

Diese Kriterien erfüllt der Ausgabepavillon nicht. Deswegen können wir Ihr Vorhaben nicht über die Dorferneuerungsrichtlinien (DorfR) fördern.

Nach unserer Einschätzung lassen sich einige Teile der geplanten Maßnahme in Eigenleistung realisieren. In Kombination mit einem Projekt im Rahmen des Regionalbudget der ILE Fränkischer Süden ergibt sich ggf. eine lösbare Konstellation.“

Die Verwaltung teilte weiter mit, dass eine Förderung über die ILE Fränkischer Süden ausscheidet, da hier nur Kleinprojekte bis 20.000 Euro netto gefördert werden. Zum einen sind die Projektkosten weitaus höher. Zum anderen sind die Fördergelder für das Jahr 2023 bereits vergeben.

5.4 Abwasserzweckverband Großraum Würzburg; Bericht aus der Verbandsversammlung

Mitteilung:

Die Mitglieder des Abwasserzweckverbandes Großraum Würzburg informierten die Mitglieder des Marktgemeinderates über die letzte Verbandsversammlung.

GR Pulzer merkte an, dass die Zulieferergemeinden angehalten wurden, ihre Schmutzlast möglichst gering zu halten bzw. zu reduzieren. Um die Bürger*innen des Marktes Reichenberg auf diese Problematik aufmerksam zu machen, schlug er vor, hierzu einen kurzen Informationstext im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, in dem darauf hingewiesen werden sollte, dass Küchenabfälle oder Fette nicht im Abwasser abgeführt werden dürfen.

6.1 Feldgeschworene; Rücktritt von Herrn Helmut Marstaller als aktiver Feldgeschworener sowie Obmann im Ortsteil Reichenberg

Mitteilung:

Mit Schreiben vom 14.02.2023 teilte Herr Helmut Marstaller mit, dass er das Amt als aktiver Feldgeschworener und als Obmann der Feldgeschworenen des Ortsteils Reichenberg zum 01.03.2023 niederlegen wird.

Somit sind im Ortsteil Reichenberg noch 5 Feldgeschworene aktiv. Gemäß der Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene sind für den Ortsteil Reichenberg 7 Feldgeschworene vorgesehen.

6.2 Feldgeschworene; Rücktritt von Herrn Ludwig Hellfritsch als aktiver Feldgeschworener sowie Obmann im Ortsteil Albertshausen

Mitteilung:

Mit Schreiben vom 02.03.2023 teilte Herr Ludwig Hellfritsch mit, dass er das Amt als aktiver Feldgeschworener und als Obmann der Feldgeschworenen des Ortsteils Albertshausen zum 31.03.2023 niederlegen wird.

Die Feldgeschworenen Albertshausen werden einen Nachrücker und anschließend einen neuen Obmann wählen.

6.3 Feldgeschworene; Rücktritt von Herrn Herbert Thorwarth als aktiver Feldgeschworener im Ortsteil Reichenberg

Mitteilung:

Mit Schreiben vom 02.03.2023 teilte Herr Herbert Thorwarth mit, dass er das Amt als aktiver Feldgeschworener des Ortsteils Reichenberg mit Ablauf des 31.03.2023 niederlegen wird.

Somit sind im Ortsteil Reichenberg noch 4 Feldgeschworene aktiv. Gemäß der Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene sind für den Ortsteil Reichenberg 7 Feldgeschworene vorgesehen.

6.4 Feldgeschworene; Vollzug der Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene

7.1 Erwerb, Aufstellung und Inbetriebnahme von 7 Bürocontainern als Interimslösung der Mittagsbetreuung und des JUZ

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und stimmte dem Erwerb von 7 Bürocontainern (71.400 € brutto) von Herrn Andreas Krüger sowie die zugehörige Ausstattung und Transport und Hub zu.

7.2 Sanierung Wolffskeelhalle, Festlegung von Ausschreibungs- und Ausführungspaketen

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss, die Ausschreibungs- und Ausführungspakete von Variante 1 wie vom Planungsbüro Benkert-Schäfer vorgetragen weiterzuführen. Dem Gemeinderat werden bepreiste LVs jeweils vor Ausschreibung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Beschluss erfolgt unter der Voraussetzung der Förderzusage der Regierung von Unterfranken.

JA: Bgm. Hemmerich, GR Rohrman, GR Stenzel, GRin Brodewolf, GRin Schuhmann, GR Hartmann, GR Dietrich, GRin Morell, GR Pulzer, GRin Kranz, GR Hartmann.

NEIN: GR Dworschak, GR Kolb, GR Philipp, GR Schlosser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel, GR Schoch

7.3 Erwerb von Überseecontainern der Größen 20 Fuß (ca. 6m Länge) und 40 Fuß (ca. 12m Länge) als Zwischenlager gemeindlicher Mobilien

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und beschloss, die Firma Finsterwalder Container GmbH mit der Lieferung inkl. Fracht und Verladung von 3*40 Fuß Seecontainer HC und 3x20Fuß Seecontainer (Zustand jeweils gebraucht aber funktionstüchtig sowie wind- und wasserdicht) mit einer Summe von 18.956,70 € (brutto) zu beauftragen.

7.4 Neubau eines Wintergartens als Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl. Nr. 449/7; Im Postgarten 7, Gemarkung Albertshausen; Hier: Anträge auf Befreiung vom Bebauungsplan "Türleinspfad"

7.4.1 Befreiung von der GRZ

Der Marktgemeinderat hielt an seinem Beschluss vom 23.11.2021 sowie 20.09.2022 fest und bestätigte diesen nochmals mit folgendem Wortlaut:

- Befestigte und bebaute Bereiche sind zu reduzieren und zurückzubauen sowie gemäß den Vorgaben des Bebauungsplanes zu gestalten.
- Für die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Grundflächenzahl“ wird Befreiung erteilt, wenn die Befestigungen wie in der Sitzung am 23.11.2021 und 20.09.2022 behandelt, so reduziert werden, dass die GRZ II auf 0,63 reduziert werden kann.

7.4.2 Befreiung Ziffer 1.2 des Bebauungsplans (4 m breiter Grünstreifen)

Die Befreiung wurde einstimmig abgelehnt.

7.4.3 Befreiung der Überschreitung der Baufeldgrenze

Die Befreiung wurde einstimmig abgelehnt.

7.5 Beteiligung des Marktes Reichenberg zur Sanierung der Emil-von-Behring-Straße, Fl.Nr. 442/2, Gmkg. Eßfeld

Unter der Voraussetzung, dass der Markt Giebelstadt die Regenwasserbewirtschaftung für das Gewerbegebiet Klingholz überarbeitet und an die aktuelle Überbauung vor Ort anpasst, stellte der Markt Reichenberg mit 12:5 Stimmen eine Beteiligung an den Kosten der Sanierungsmaßnahmen an der Emil-von-Behring-Straße in Aussicht.

7.6 Vorstellung eines geplanten Vorhabens zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Grundstücken mit den Fl. Nr. 183 sowie 848 Gemarkung Uengershausen

Der Marktgemeinderat hatte Kenntnis vom geplanten Vorhaben auf den Grundstücken Fl. Nr. 183 sowie Fl. Nr. 848, Gemarkung Uengershausen, eine Freiflächen Photovoltaikanlage zu errichten und stimmte mit 13:3 Stimmen (1 persönlich Beteiligte) dem Vorhaben zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag mit der Option der Bürgerbeteiligung mit dem Antragsteller auszuarbeiten und diesen dem Marktgemeinderat in eine der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

8.1 Bad Albertshausen, Errichtung einer Photovoltaikanlage und Installation einer Beckenwassererwärmung; Auftragsvergabe

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

8.2 Beschaffung von IT-Programmen für die Marktgemeindeverwaltung; Erweiterung des Outsourcingvertrages mit der AKDB; Auftragsvergabe

Das vorgelegte Angebot wurde zur Kenntnis genommen. Der Markt Reichenberg ergänzte seinen Outsourcing-Vertrag ab dem 1. Januar 2023 um eine weitere Lizenz für das Programm „adebis KITA“. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 0,10 € zzgl. MwSt. pro Einwohner und Jahr.

8.3 Turnusmäßige Vergabe diverser Grünpflegearbeiten im Ortsgebiet

Der Marktgemeinderat nahm die Angebote zur Kenntnis. Die Fa. Mainfränkische Werkstätten GmbH erhielt für das Haushaltsjahr 2023 den Zuschlag. Grundlage der Auftragsvergabe war das Angebot vom 17.01.2023. Die Marktgemeindeverwaltung wurde gebeten, die erforderlichen Mittel im gemeindlichen Haushalt des Haushaltsjahres 2023 einzustellen.

8.4 Waldkindergarten, Errichtung einer OffGrid Photovoltaikanlage; Auftragsvergabe

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

8.5 Neubau Kindergarten Fuchsstadt; Fl.-Nr. 926, Gmkg. Fuchsstadt; Auftragsvergabe Bodengutachten

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und wies die Verwaltung an, die Firma Dengel mit der geotechnischen Untersuchung des Baugrundes in Höhe von 1.632,09 € (brutto) zu beauftragen.

8.6 Neubau Kindergarten Fuchsstadt; Fl.-Nr. 926, Gmkg. Fuchsstadt; Auftragsvergabe Brandschutzplanung

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und wies die Verwaltung an das Fachbüro Rassek Brandschutzingenieure mit der Prüfung der Nachweise über den vorbeugenden Brandschutz gemäß Art. 62b (2) BayBO i. V. mit § 19 Satz 1 PrüfVBau in Höhe von 5.284,20 € (brutto) zu beauftragen.

8.7 Abbruch des ehemaligen Wohngebäudes "Am Haag 7" und Schaffung von Abstellflächen für Lagercontainer

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und wies die Verwaltung an, die Firma Marco Kohl GmbH mit Nachunternehmer Beuerlein GmbH & Co. KG auf Basis des Angebotes vom 07.02.2023 in Höhe von 74.342,51 € (brutto) unter der Haushaltsstelle 1.6157.9590 zu beauftragen.

8.8 Einleitung von Mischwasser aus den Mischwasserbehandlungsanlagen; Bestandsdaten für die Prognoseberechnung im Einzugsbereich der KA Würzburg; Vergabe der Bestandsvermessung Sonderbauwerke und Zusammenstellen der Unterlagen für die Berechnung "IST-Zustand" des Einzugsgebietes der KA Würzburg mit Übergabe an SRP

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und wies die Verwaltung an, das Tiefbautechnische Büro Köhl Würzburg GmbH auf Grundlage des Angebotes vom 01.02.2023 in Höhe von 126.471,12 € (brutto) zu beauftragen.

9. Rücktritt des 2. Kommandanten der Feuerwehr Albertshausen

Mitteilung:

Herr Nico Wülk war zum 28.01.2023 aus persönlichen als 2. Kommandant der Feuerwehr Albertshausen zurückgetreten. Die Wahl eines neuen 2. Feuerwehrkommandanten wird, wie gesetzl. vorgeschrieben, erfolgen.

10. Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes; Zustimmung zur Genehmigung zur Aufnahme der Ausführung im Rahmen der Maßnahmenbeschleunigung; Vorstellung der Änderung zur Planfeststellung (Tekturfarbe blau); OT Reichenberg; Stellungnahme der DB Netz AG zu den Festlegungen der Auflagen zur Genehmigung; Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Der Markt Reichenberg lehnte die aktuelle Planung ab und forderte die Überarbeitung der Maßnahmen unter Einbeziehung aller aktiver Schallschutzmaßnahmen.

11. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GRin Kranz teilte dem Gremium mit, dass die CSU-Fraktion die Posten in den jeweiligen Ausschüssen (teilweise) neu besetzt habe:

Rechnungsprüfungsausschuss: GR Glaser (Vertretung GR Schoch)

Bau- und Umweltausschuss: GR Schoch, GRin von Seydlitz-Wolffskeel (Vertretung GRin Kranz, GR Schlosser)

Haupt- und Finanzausschuss: GRin Kranz, GR Schlosser (Vertretung GR Glaser, GRin von Seydlitz-Wolffskeel)

GR Schoch wollte wissen, ob das vor kurzem angeschaffte Fahrzeug der FFW Reichenberg mittlerweile vollständig einsatzbereit sei. Herr Kehr verneinte dies.

GR Stenzel erkundigte sich, ob ein bestehender Pachtvertrag mit dem derzeitigen Betreiber des Kiosks im Schwimmbad Albertshausen vorliege. Laut Herrn Kehr sei dies der Fall, man werde dies jedoch überprüfen. Hinsichtlich der möglichen Eröffnung des Schwimmbads am 1. Mai teilte Bgm. Hemmerich mit, dass man aufgrund der bestehenden Gewährleistungsansprüche gegenüber der Fa. AquaTec Jünger GmbH nicht sicher sagen könne, ob dieser Termin eingehalten werde.

GRin von Seydlitz-Wolffskeel fragte, ob mittlerweile das Zukunftskonzept Feuerwehr vorliegt. Eine endgültige Fassung sei noch nicht ausgearbeitet worden, teilte Herr Kehr mit.